

Naturcampingplatz mit 290 Stellplätzen in idyllischer Seenlage mit viel Potential



Friedhofsweg 10a, 39217 Schönebeck (Elbe) OT Plötzky, Deutschland

Daten im Überblick

externe Objnr	Kolumbussee	PLZ	39217
Straße	Friedhofsweg	Ort	Schönebeck (Elbe) OT Plötzky
Hausnummer	10a	Grundstücksgröße	100.000 m ²

Beschreibung

Der Campingplatz Kolumbussee ist ein gewachsener Waldcampingplatz im Schönebecker Ortsteil Plötzky und bildet mit dem unmittelbar angrenzenden Kolumbussee einen außergewöhnlich naturnahen Freizeit- und Erholungsstandort. Das Areal unterscheidet sich von dem angrenzenden, stark durch Freizeiteinrichtungen geprägten Erlebnispark Plötzky der auch durch Tagesgäste des Campingplatzes Kolumbussee besucht und genutzt werden kann.

Charakteristisch sind der alte Kiefern- und Mischbaumbestand, großzügig begrünte Platzbereiche, natürliche Schattenlagen und die Einbettung in eine historische Steinbruch- und Seenlandschaft. Es stehen rund 260 Plätze für Dauercamper sowie etwa 30 Plätze für Kurzzeit- und Urlaubsgäste zur Verfügung. Angeboten werden Dauer-, Langzeit- und Kurzzeitcamping sowie Stellmöglichkeiten für Wohnwagen, Wohnmobile und Zelte. Der Platz ist grundsätzlich auch auf eine Nutzung außerhalb der klassischen Sommersaison ausgerichtet. Für Dauercamper ist eine ganzjährige Nutzung möglich.

Zum Verkaufsgegenstand gehört das zentrale Funktionsgebäude des Campingplatzes. Es bildet den organisatorischen und infrastrukturellen Mittelpunkt des Betriebs und umfasst die Sanitäreinrichtungen für die Campinggäste, ein Büro für den Platzwart, eine Gemeinschaftsküche sowie einen separaten Waschmaschinenraum. Damit sind wesentliche Betriebs-, Service- und Gemeinschaftsfunktionen effizient in einem Gebäude gebündelt. Die Gemeinschaftsküche erweitert insbesondere für Zeltcamper, Radreisende und länger verweilende Touristikgäste das Angebot, während der Waschmaschinenraum sowohl den Bedürfnissen der Dauercamper als auch der Urlaubsgäste entspricht. Das Platzwartbüro ermöglicht eine unmittelbare Betreuung des Campingbetriebs vor Ort und bietet Raum für Verwaltungs-, Kontroll- und Organisationsaufgaben.

Namensgeber und landschaftlicher Mittelpunkt des Platzes ist der Kolumbussee. Das Gewässer entstand, nachdem der Abbau des örtlichen Quarzits Anfang der 1930er-Jahre eingestellt worden war und sich der ehemalige Steinbruch mit Wasser füllte. Der See hat eine Größe von etwa 11.000 m² und erreicht eine Tiefe von ungefähr 30 Metern. Ein kleiner Strand- und Uferbereich ermöglicht den unmittelbaren Aufenthalt am Wasser. Gemeinsam mit den hohen Bäumen, den naturbelassenen Uferzonen und den umliegenden Waldwegen entsteht eine ausgeprägte Erholungsqualität, die insbesondere ruhesuchende Camper, naturverbundene Paare, Familien, Wanderer und Radreisende anspricht.

Plötzky ist heute als Zentrum des Naherholungsgebietes Schönebecker Elbaue bekannt. Die Ortschaft wird von ausgedehnten Waldflächen und einer Vielzahl ehemaliger Steinbruchseen im direkten Umfeld umgeben. Ein gut ausgebautes Radwegenetz verbindet Plötzky mit Pretzien und Ranies. Darüber hinaus laden ein Planetenweg sowie zahlreiche weitere Wander- und Freizeitwege dazu ein, die reizvolle Landschaft zu entdecken. Informative Schautafeln vermitteln dabei Wissenswertes über Natur, Geschichte und Region. Die Kombination aus Wald, Wasser und gut erreichbaren Ausflugszielen bietet vielfältige Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren, Baden, Naturbeobachten und Erholen.

Der Campingplatz gehört zum Stadtgebiet von Schönebeck (Elbe), einer traditionsreichen Salzstadt unmittelbar an der Elbe. Die Stadt verbindet eine historische Altstadt, eine gewachsene Versorgungsinfrastruktur und ein vielseitiges Freizeit- und Kulturangebot. Wahrzeichen am Elbufer ist die 16 Meter hohe „Salzblume“, deren Gestaltung an die Geschichte der Salzgewinnung und des Salzhandels sowie an den früheren Schiffsverkehr auf der Elbe erinnert. In der Nähe befinden sich der historische Markt, der Salzturm, ehemalige Salzspeicher und die Schiffsanlegestelle.

Eine besondere touristische Bedeutung besitzt der Schönebecker Stadtteil Bad Salzelmen. Dort wurde 1802 das erste Soleheilbad Deutschlands eröffnet. Der historische Kurpark mit dem imposanten Gradierwerk, das Solequellbad, das Lindenbad, das Salzlandmuseum und weitere Gesundheits-, Wellness- und Kulturangebote ergänzen die naturnahe Ausrichtung des Campingplatzes um ein attraktives Schlechtwetter- und Ganzjahresangebot. Bad Salzelmen kann auf eine mehr als 800-jährige Geschichte der Salzgewinnung zurückblicken und ist bis heute staatlich anerkanntes Heilbad.

Auch die Elbe erweitert das touristische Potenzial des Standortes erheblich. Der weitgehend naturnahe Flusslauf mit Auenwäldern, Altarmen, Flutrinnen und Sandbänken bietet Möglichkeiten zum Radfahren, Wandern, Wasserwandern und zur Beobachtung von Wasservögeln und Elbebibern. Der überregional bekannte Elberadweg erschließt Schönebeck und die östlich der Elbe gelegenen Ortsteile. Von Plötzky aus lassen sich Rundtouren über Pretzien, Ranies, das Pretziener Wehr und die Schönebecker Elbauen unternehmen. Das historische Pretziener Wehr ist zugleich ein bedeutendes technisches Denkmal und bis heute Bestandteil des Hochwasserschutzsystems für Schönebeck und Magdeburg.

Die Platzstruktur verbindet zwei wirtschaftlich interessante Nutzungssegmente. Die hohe Zahl an Dauerplätzen bildet eine Grundlage für wie-

derkehrende und vergleichsweise planbare Einnahmen sowie eine langfristige Bindung der Nutzer an den Standort. Der Touristikbereich eröffnet darüber hinaus die Möglichkeit, vom wachsenden Wohnmobil-, Fahrrad- und Naturtourismus entlang der Elbe zu profitieren. Die ruhige Platzstruktur mit vergleichsweise großzügigen Abständen unterstützt eine Positionierung, die nicht auf maximale Verdichtung, sondern auf Naturerlebnis, Erholung und persönliche Atmosphäre ausgerichtet ist.

Der Campingplatz bietet damit eine seltene Kombination aus gewachsenem Dauercampingbetrieb, vorhandenem Touristiksegment, zentralem Funktionsgebäude, direktem Seezugang, ausgeprägter Waldlage und der Nähe zu den touristischen Angeboten der Stadt Schönebeck. Entwicklungsmöglichkeiten bestehen insbesondere in einer behutsamen Modernisierung des zentralen Gebäudes und der technischen Infrastruktur, einer qualitativen Aufwertung der Touristikstellplätze, digitalen Buchungs- und Verwaltungsprozessen sowie einer stärkeren Ansprache von Wohnmobilisten, Radreisenden und naturorientierten Kurzurlaubern. Ein künftiger Betreiber erhält die Möglichkeit, den authentischen Charakter des Standortes zu bewahren und den Betrieb zugleich schrittweise weiter zu entwickeln.

Ausstattung

Der Campingplatz Kolumbussee erstreckt sich über ein großzügiges, überwiegend bewaldetes Areal von insgesamt rund 10 Hektar. Bestandteil des Angebots sind mehrere Flurstücke und Teilflächen sowie ein überwiegender Anteil der Wasserfläche des Kolumbussees. Die Gesamtwasserfläche beträgt nach den Unterlagen etwa 11.000 m², davon sollen rund 10.500 m² in die Übertragung einbezogen werden. Die unterschiedlichen Grundstücksbereiche sind im Flächennutzungsplan den Nutzungen „Camping und Caravan“ beziehungsweise „Mobilheim“ zugeordnet.

Die bestehende Campingplatzstruktur ist seit den 1960er-Jahren gewachsen und fügt sich in den vorhandenen Kiefernwald ein. Insgesamt stehen rund 290 Stellplätze zur Verfügung. Davon entfallen etwa 260 Plätze auf Dauercamper und rund 30 Plätze auf Kurzzeit- und Urlaubscamper. Die Flächen können von Gästen mit Zelten, Wohnwagen und Wohnmobilen genutzt werden. Die Stellplätze der Dauercamper sind teilweise durch Zäune eingefriedet und weisen den typischen individuellen Charakter eines über viele Jahre gewachsenen Dauercampingplatzes auf. Die Touristikstellplätze sind überwiegend nicht fest parzelliert, sodass die Belegung flexibel an Fahrzeuggrößen und Gästeaufkommen angepasst werden kann.

Eine Ausnahme bilden die ausgewiesenen Wohnmobilstellplätze. Diese sind durch Pflastersteinreihen eingefasst und befinden sich in besonders attraktiver Lage unmittelbar am Seeufer sowie entlang der Hauptzufahrtsstraße. Dadurch bestehen kurze Wege zur Einfahrt, zum zentralen Funktionsgebäude und zum Kolumbussee. Der hohe Kiefern- und Baumbestand gliedert das Areal auf natürliche Weise, spendet während der Sommermonate Schatten und verleiht dem Platz den Charakter eines klassischen Waldcampingplatzes.

Zum Verkaufsumfang gehört ein zentral gelegenes Funktions- und Sanitärgebäude, in dem die wesentlichen betrieblichen, sanitären und hauswirtschaftlichen und technischen Einrichtungen des Campingplatzes zusammengeführt sind. Zur Ausstattung zählen Toiletten und Warmwasserduschen, ein Büro für die Platzbetreuung, eine Gemeinschaftsküche mit Koch- und Spülmöglichkeiten, ein separater Waschmaschinenraum sowie eine Chemietoiletten-Entsorgung mit Chemie-Schütte.

Das integrierte Platzwartbüro ermöglicht eine unmittelbare Organisation des laufenden Campingbetriebs. Von hier aus können unter anderem Anreisen, Stellplatzvergaben, Gästeinformationen, Vertragsangelegenheiten und technische Abläufe koordiniert werden. Die Koch-, Spül- und Waschmöglichkeiten erhöhen insbesondere für Zeltgäste, Radreisende, Camper sowie Gäste mit längerer Aufenthaltsdauer den Nutzungskomfort.

Das Gebäude wurde im Jahr 2003 saniert, ist barrierefrei zugänglich und befindet sich in einem zeitgemäßen Zustand. In unmittelbarer Nachbarschaft liegt ein zentraler Müllsammelplatz, durch den die Abfallentsorgung gebündelt und räumlich von den einzelnen Stellplatzbereichen getrennt organisiert werden kann.

Zur technischen Versorgung der Stellplätze stehen auf dem Campingplatz insgesamt sieben Frischwasserentnahmestellen sowie Stromanschlüsse für die Stellplätze mit einer Absicherung von jeweils 16 Ampere zur Verfügung.

Zum Areal gehört der ehemalige Steinbruchsee mit teilweise künstlich angelegten Strandzugängen. Die unmittelbare Wasserlage stellt dennoch ein wesentliches Ausstattungs- und Alleinstellungsmerkmal dar. Sie eröffnet Möglichkeiten für Baden, Aufenthalt am Ufer und naturbezogene

Freizeitangebote. Die öffentliche Durchwegung des Areals und die Nutzung der vorhandenen Badestellen sollen nach den Zielsetzungen der Stadt grundsätzlich erhalten bleiben.

Die vorhandene Ausstattung bietet eine gute Grundlage für die Fortführung des Campingbetriebs. Gleichzeitig bestehen erkennbare Ansätze für eine behutsame Weiterentwicklung, insbesondere durch die Modernisierung der technischen Ver- und Entsorgung, die Aufwertung der Sanitär- und Gemeinschaftsbereiche, eine qualitative Verbesserung der Touristikstellplätze sowie die Sanierung der Strand- und Uferzugänge. Bauliche Erweiterungen oder neue touristische Angebote stehen unter dem Vorbehalt der erforderlichen planungs-, bau-, wald- und landschaftsschutzrechtlichen Genehmigungen.

Sonstige Angaben

Aufgrund der besonderen Nutzung des Gebäudes besteht nach den Vorschriften des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) keine Pflicht zur Vorlage eines Energieausweises.

Der Campingplatz wird provisionsfrei durch die Gemeinde Schönebeck (Elbe) angeboten.

Alternativ zu einem Kauf kann die Übernahme auch auf Grundlage eines Erbbaurechts- oder Pachtvertrags erfolgen. Investoren können der Stadt Schönebeck hierzu im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu dem Angebot direkt an die Stadt Schönebeck (Elbe), Herrn Sven Ellert, s.ellert@schoenebeck-elbe.de.

Lage Expose

Der Campingplatz Kolumbussee befindet sich im Schönebecker Ortsteil Plötzky, eingebettet in ein weitläufiges Wald- und Seengebiet. Die Anschrift lautet Friedhofsweg 10a, 39217 Schönebeck (Elbe) OT Plötzky. Schönebeck vereint zahlreiche touristische Qualitäten: Natur- und Wasserlage, kurze Wege zur Elbe, ein traditionsreiches Heilbad und die Nähe zur Landeshauptstadt Magdeburg. Das Naherholungsgebiet liegt rund 20 Kilometer südlich von Magdeburg und ist über die A 14 und die B 246a gut erreichbar. Gäste genießen damit Ruhe und Natur, ohne auf die Vorteile eines städtischen Einzugsgebietes verzichten zu müssen.

Plötzky liegt am nördlichen Rand des Elbe-Urstromtals und ist von Auenlandschaften, Wiesen, Kiefernwäldern sowie zahlreichen Wald- und Steinbruchseen umgeben. Die Gewässer entstanden überwiegend aus ehemaligen Quarzitsteinbrüchen und verleihen der Region ein eigenständiges Landschaftsbild. Baden, Angeln, Wandern, Radfahren und Naturbeobachtung lassen sich hier verbinden. Radwege verknüpfen Plötzky mit Pretzien und Ranies. Der Kolumbussee bildet den unmittelbaren Erlebnisraum des Campingplatzes, weitere Seen und Freizeitangebote sind fußläufig erreichbar.

Ein wesentlicher Standortvorteil ist die Nähe zur Elbe. Der Campingplatz liegt nur etwa 1,4 Kilometer vom rechtselbischen Elberadweg entfernt und eignet sich als Etappenplatz für Radreisende und als Ausgangspunkt für Touren durch die Elbauen. Zu den Sehenswürdigkeiten in der Umgebung zählen das historische Pretziener Wehr, für das eine Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste angestrebt wird, die romanische St.-Thomas-Kirche in Pretzien, ein Bauwerk an der Straße der Romanik, sowie weitere attraktive Ausflugsziele. Naturnahe Uferbereiche, Altarme, Auenwälder und Wiesen bieten ideale Voraussetzungen für Wanderer, Radfahrer, Angler und Naturfreunde.

Schönebeck ermöglicht zudem, die Elbe direkt vom Wasser aus zu erleben. Am Salzblumenplatz nahe der Altstadt befindet sich die Anlegestelle des Fahrgastschiffs „MS Marco Polo“. Je nach Fahrplan werden Panorama-, Kaffee-, Tages- und Sonderfahrten angeboten, unter anderem in Richtung Barby, Magdeburg oder zum Wasserstraßenkreuz Hohenwarthe. Ergänzend können im Schönebecker Ortsteil Frohse Kanus und Motorboote gemietet werden. So lässt sich die Elblandschaft im Rahmen einer Ausflugsfahrt oder individuell erkunden.

Nur wenige Minuten entfernt liegt der Erlebnispark Plötzky, der auch Tagesgästen offensteht. Das ganzjährige Angebot ergänzt den ruhigen Waldcampingstandort um familienorientierte Freizeit- und Schlechtwetterangebote. Hierzu gehören die Waldsee-Arena mit Indoorspielplatz und Kletterturm, , Adventure-Minigolf, Bowling, Spiel- und Kletteranlagen, ein Erlebnisbauernhof, Hüpfkissen und weitere Kinderattraktionen. Der Kleine Waldsee verfügt über einen Sandstrand. Das Restaurant „Am Kleinen Waldsee“ und der Hofladen runden das Angebot ab. Im Schönebecker Stadtgebiet stehen außerdem ein familienfreundliches Freibad sowie in Bad Salzelmen das Solequell mit Solebad und Saunalandschaft zur Verfügung.

Auch abseits von Wald, Seen und Elbe besitzt Schönebeck ein eigenständiges touristisches Profil. Die Salzstadt blickt auf eine mehr als 800-jährige Geschichte der Soleförderung und Salzgewinnung zurück. Im Stadtteil Bad Salzelmen befindet sich das älteste Soleheilbad Deutschlands. Der historische Kurpark, das Gradierwerk, das Solequell, das Lindenbad und das Salzlandmuseum schaffen attraktive Gesundheits-, Freizeit- und Schlechtwetterangebote. Hinzu kommen die Schönebecker Altstadt und der Salzblumenplatz am Elbufer.

Aus Betreibersicht spricht der Standort unterschiedliche Gästegruppen an: Dauercamper aus Schönebeck, Magdeburg und dem regionalen Umfeld, Familien und Badegäste, naturorientierte Kurzurlauber, Radreisende am Elberadweg, Wasserwanderer sowie Gäste des Kur- und Kulturtourismus. Schönebeck ist kein überlaufenes Massenziel, sondern ein vergleichsweise unentdeckter Standort mit authentischem Freizeitwert. Die Verbindung aus guter Erreichbarkeit, Wald- und Seenlage, Elbnähe, Fahrgastschiffahrt, Boots- und Kanuangeboten, dem Erlebnispark Plötzky sowie den ganzjährig nutzbaren Attraktionen von Bad Salzelmen schafft sehr gute Voraussetzungen für einen naturnahen Campingplatz mit touristischem Entwicklungspotenzial.



Kolumbussee



Verkehrswege auf dem Campingplatz



Funktionsgebäude



Funktionsgebäude Rückansicht



Sanitärbereich innen



Duschen Herren



Trafostation und Imbiss mit Außengastronomie



Touristische Stellplätze



Touristische Stellplätze



Idylle am See



Badestelle



Dauercamperstellplätze



Stromverteiler



Impressionen vom Campingplatz



Impressionen vom Campingplatz



Impressionen vom Campingplatz



Dauercamper



Erlebnispark Plötzky, Bildrechte Stadt Schönebeck (Elbe)



Erlebnispark Plötzky, Bildrechte Stadt Schönebeck (Elbe)



Innenstadt Schönebeck (Elbe), Bildrechte Stadt Schönebeck (Elbe)



Schönebeck (Elbe), Bildrechte Stadt Schönebeck (Elbe)



Elberadweg, Bildrechte Stadt Schönebeck (Elbe)



Elblandschaft



Umgebung, Bildrechte Stadt Schönebeck (Elbe)



Stadtführung mit dem Nachtwächter, Bildrechte Stadt Schönebeck (Elbe)

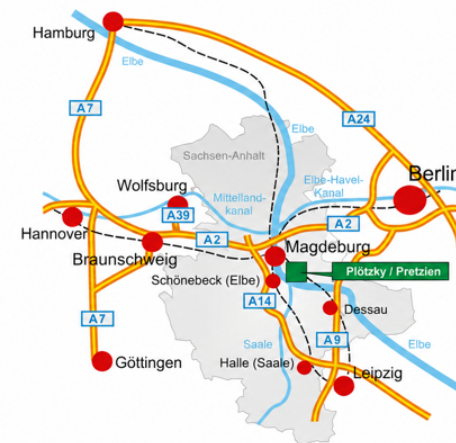
Lage

Am schnellsten erreichen Sie das Naherholungsgebiet Plötzky-Pretzien von der Autobahn 14, Abfahrt Schönebeck Elbe / B 246a:

Folgen Sie dem Straßenverlauf der B 246 a Richtung Gommern, hier kommen Sie automatisch durch den Schönebecker Ortsteil Plötzky.

Um nach Pretzien zu gelangen biegen Sie in Plötzky ab, nach ca. 2 km erreichen Sie den Ort. Erleben und besuchen kann man in der Umgebung des Erholungsgebietes Plötzky / Pretzien eine ganze Menge.

[Auf Google Maps ansehen](#)



Überregionale Lage des Campingplatzes

Preisliste 2026

Campingplatz „Kolumbussee“



1. JAHRESCAMPING

Jahrespreis für einen Stellplatz (je Campingplatz 1 Zelt oder 1 Wohnwagen und bis zu 2 Personen; 1 Auto oder 1 Motorrad oder ein Moped)	700,00 €
Für jede weitere zum Haushalt gehörende Person ab 2 Jahren	30,00 €
Für nicht zum Haushalt gehörende Personen → Familien-Jahreskarte bis 4 Pers.	200,00 €
Personen-Jahreskarte	70,00 €
Zusatzaufbauten / zusätzlicher Pkw / Hund	
• ein Zelt (für 2-3 Personen)	40,00 €
• ein Zelt (für 3 und mehr Personen)	90,00 €
• ein Wohnwagen	90,00 €
• zweiter Pkw	30,00 €
• zweites Moped, Motorrad oder dgl.	20,00 €
• ein Hund	40,00 €
Stromkosten pro kWh	0,60 €

Das Waschhaus ist in den Monaten November bis März geschlossen

2. TOURISTCAMPING UND BESUCHERPREISE JE ÜBERNACHTUNG

Stellplatz für Wohnwagen / Wohnmobil / Zelt	15,00 €
Fahrradtourist inkl. Strom und Zeltplatz	20,00 €
Pkw	5,00 €
Moped, Motorrad oder dgl.	4,00 €
Hund	4,00 €
Erwachsener (über 16 Jahre)	8,00 €
Kind (2 bis 16 Jahre)	4,00 €
Strompauschale pro Tag	4,00 €

3. ALLGEMEIN

Kaution Waschausschlüssel (verbleibt beim Betreiber bei Verlust des Schlüssels)	25,00 €
Kaution Dusch-Transponder	10,00 €
Waschmaschine / Trockner - je Chip	4,50 €



Preisliste 2026



Auszug aus dem Flächennutzungsplan

Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes
Schönebeck (Elbe) in der Fassung vom

20.04.2017

Flächennutzungsplan



Grundstücksflächen